



## Pressemitteilung: Studiengebühren für Internationale Studierende

Der AStA der Universität Bielefeld kritisiert die Einführung von Studiengebühren durch die NRW-Koalition von CDU und FDP für Studierende aus Nicht-EU-Staaten aus den folgenden Gründen:

1) Hochschulfinanzierung durch Gebühren, egal welcher Art, ist ungerecht und unsinnig. Wir sind der Auffassung, dass Bildung steuerfinanziert sein muss. Laut NRW-Koalition handelt es sich bei den geplanten Gebühren (1500 Euro/Semester) um einen Beitrag zur Finanzierung der Hochschulen, landesweit sollen so 100.000.000 Euro im Jahr erhoben werden. Diese Zahl ist unseriös, da für deren Erreichung 35.000 Menschen in NRW zahlen müssten (zum Vergleich: dies entspräche allen Studierenden in Bielefeld). Diese Zahl kann aufgrund der derzeitigen Anzahl der Studierenden aus Nicht-EU-Staaten in NRW, unter Berücksichtigung der Ausnahmen des angestrebten BaWü-Modells, nicht erreicht werden. Rausfallen aus dieser Rechnung würden: Alle Studierenden aus der Europäischen Union, dem europäischen Wirtschaftsraum und der Türkei, sowie alle mit deutschem Abitur und alle Stipendiaten.

2) Die Koalition aus CDU und FDP hat bisher nicht konkretisiert, was das von ihnen favorisierte BaWü-Modell für NRW bedeutet. Dieses umfasst in Baden-Württemberg, neben Studiengebühren für Studierende aus Nicht-EU-Staaten, auch Gebühren für ein Zweitstudium, auch für Bildungsinländer. Davon wären erheblich mehr Studierende betroffen, insbesondere Berufstätige, die sich weiter qualifizieren wollen. Von den Gebühren sind womöglich mehr Studierende betroffen als bisher angekündigt.

3) Die Einführung derartiger Gebühren ist nichts weiter als eine symbolpolitische Campus-Maut, die zur ernsthaften Hochschulfinanzierung wenig beiträgt. Von Seiten der Studierenden lassen sich ohnehin nicht ausreichende Mittel für die Finanzierung erheben, ohne das Studium für einen großen Teil unmöglich zu machen. Die zukünftige Landesregierung darf nicht bei Studierenden abkassieren, um sich bei der Hochschulfinanzierung einen schlanken Fuß zu machen.

4) Als besonders schäbig empfinden wir die Auswahl der Zielgruppe der Studiengebühren. Nicht-EU-Ausländer haben in Deutschland kein Wahlrecht und keine Lobby.

Viele dieser Studierenden stehen vor erheblichen Problemen ihren Aufenthalt hier zu finanzieren, da sie aufgrund sprachlicher Barrieren und blankem Rassismus Probleme haben Jobs und Wohnraum zu finden. Diesen Studierenden wird die Weiterführung ihres Studiums unmöglich gemacht. Zwangsläufig werden sich die Gebühren auch auf die Anzahl der internationalen Studierenden in NRW auswirken, was die Einkünfte, die sich versprochen werden, schmälert (s.o.). Somit werden aus den Studiengebühren für EU-Ausländer Strafgebühren für Studierende, die sich nicht gegen ein Studium in NRW entschieden haben. Eine bessere Finanzierung der Hochschulen ist dadurch nicht zu haben.

## StuPa-Wahl und ISR-Wahl 2017

Das offizielle Ergebnis der StuPa-Wahl 2017 lautet wie folgt:

(Listenkürzel und StuPa-Sitze)

Harry Potter 1  
 CAMPUSBAR 1  
 KulTürk 2  
 KOMPASS 2  
 CP 0  
 :uniLinks! 2  
 C.S.U. 1  
 LHG 2  
 ALTERNATIVLOS 1  
 JuSo-HSG 5  
 ghg\*ol 2  
 BDAS 0  
 UBib 3  
 dielinke.SDS 3  
 RCDS 3  
 g\*al 1

Insgesamt 29

In der ISR-Wahl konnte sich die Liste Uni Bielefeld (UBIB), mit 125 Stimmen, knapp gegen die Liste Multi-International (MULTI-INTI), mit 111 Stimmen, durchsetzen.

## Veranstaltungsreihe „Geschwätz“ der Kunsthalle Bielefeld

Seit dem 07. März 2017 findet im Auditorium der Kunsthalle Bielefeld der neue Veranstaltungszyklus »Geschwätz« statt, initiiert von Nils Emmerichs.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen der Reihe ist frei, alle Termine beginnen um 19 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!  
Ihr Team der Kunsthalle Bielefeld  
Nächste Termine:

18.07.17 NILS EMMERICHS Körperhorror: Ängste im Film & der Malerei

## **Ausstellung: 80 Jahre Spanischer Bürgerkrieg - Eine Spurensuche**

80 Jahre danach erinnert die Ausstellung von Claus Hammer und Jörg Wollenberg an die Folgen eines Bürgerkriegs, der mit der Niederlage der Spanischen Republik endete und der Hitler eine Probestühne für den Zweiten Weltkrieg eröffnete. Wie sind diese Ereignisse zu erklären und welche

Lehren ziehen wir aus den Erinnerungen der Spanienkämpfer?

Ausstellung: 03.07. - 21.07. in der Unihalle zwischen den Zäunen N und M

20.07. 18 Uhr, Vortrag "Wiedergutmachung für die Mitglieder der Internationalen Brigaden nicht vorgesehen. Der Fall Gerhard Scharamander aus Bielefeld vor dem Bundesversorgungsgericht", Jörg Wollenberg, T0-145

21.07. 18 Uhr, Vortrag "Was bleibt? - Hilfe für Flüchtlinge; Der Spanische Bürgerkrieg aus der Sicht der Familie Mann, Ernst Toller und Willy Brandt" Jörg Wollenberg, T0-145



### **Impressum / Kontakt:**

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)  
Universität Bielefeld  
Universitätsstraße 25  
33615 Bielefeld

Telefon: 0521 / 106-3423  
Fax: 0521 / 106-6499

Internet: [www.asta-bielefeld.de](http://www.asta-bielefeld.de)  
E-Mail: [info@asta-bielefeld.de](mailto:info@asta-bielefeld.de)

### **Öffnungszeiten des AStA-Pools in C1-154:**

Mo-Fr: 10-16 Uhr

### **AStA-Sitzung:**

Dienstag 12 Uhr in L4-127

### **Öffnungszeiten des Sekretariats in L4-121:**

Mo-Do: 9:00-12:30 Uhr und 13:00-16:00 Uhr  
Fr: 9:00-12:00 Uhr

### **Öffnungszeiten des Radtschlags in C02-201:**

Mo-Fr: 11-13 Uhr und 14-18 Uhr

Eure Meinung zur *Poolpropaganda* an: [poolpropaganda@asta-bielefeld.de](mailto:poolpropaganda@asta-bielefeld.de)

### **Beratungszeiten:**

Studienfinanzierungsberatung & NRW-Bank Darlehensabwicklung in C1-162:  
Mo 10-14 Uhr, Mi-Do 12-15 Uhr

Aufenthaltsrechtliche Beratung in C1-162: Mo 10-13 Uhr

BAföG-Beratung in C1-162: Mo 10-14 Uhr, Di-Do 10-15 Uhr

Schuldner\*innenberatung in L4-128: Mo 12:30-13:30 Uhr

Sozialdarlehensberatung/AStA-Sozialreferat in L4-123:  
Di 10-12, Mi 10-14 Uhr, Do 11-15 Uhr

Sozialberatung in L4-128: nach Vereinbarung

Rechtsberatung in L4-128: Di 14-15:30 Uhr, Do 12:15-13:45 Uhr

Arbeits- und Sozialrechtsberatung in L4-128: Mi 11-16 Uhr

Referat für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung in C1-186:  
Mo 15-17 Uhr, Mi 14:30-16 Uhr

Verkehrsgruppe in L4-128: Mo 10-11 Uhr, Mi 10-11 Uhr, Fr 09-10 Uhr

Beratung zu Problemen in Studium und Lehre in C1-162:  
Mo 13-16 Uhr